



© Walter Ebenhofer



## Turnsaalzubau Seitenstetten

POPPE\*PREHAL ARCHITEKTEN ZT GmbH  
Fertigstellung: 2012  
Nettonutzfläche: 1.227,7 m<sup>2</sup>

Die neue Sporthalle des Stiftsgymnasiums Seitenstetten liegt eingebettet in das historische Ensemble zwischen dem 900-jährigen Stift und dem alten, denkmalgeschützten 100-jährigen Turnsaal. Die massive Beständigkeit des Betons wird im Außenbereich durch anthrazitfarbene Sichtbetonelemente hervorgehoben. Die im Innenraum eingesetzten Farben bringen in Verbindung mit den transparenten Elementen ausgleichende Leichtigkeit zur sichtbaren Schwere des Betons. Das Tragsystem besteht bei den Außenwänden aus Stahlbeton. Die Dachkonstruktion des

Turnsaales wird als Holztragkonstruktion hergestellt. Sämtliche anderen Decken werden als konventionelle Stahlbetondecken in Ort beton ausgeführt. Die Verbindung vom Neubau zum Stiftsgebäude wie auch zum bestehenden Turnsaal erfolgt über Verbindungsgänge. Diese Konstruktionen sind besonders schlank, leicht und transparent ausgeführt. Die Außenhülle des Turnsaals besteht aus einer anthrazitfarbenen Betonfassade. Der Denkmalschutz und die Einbindung in das bestehende historische Ensemble stellten eine zusätzliche planerische Herausforderung dar. Unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten konnte beinahe Passivhaus-Standard erreicht werden. Der Vorplatz mit Rampe und Stiege, die zum Bestand führt, wurde in Stahlbeton mit Besenstrich ausgeführt. Die Vorhangfassade ist aus Betonfertigteilen, der Beton selbst ist gestockt, teilweise gestrichen.

[poppeprehal.at](http://poppeprehal.at)